

# Magenbrot und Luftballons

Der traditionelle Meiringer-Märt an der Kirchgasse ist seit 1935 beliebter Treffpunkt für die Oberhasler. Die reichhaltigen Marktstände hielten den hartnäckigen Föhnwind aus; nur vereinzelt schwebte ein bunter Ballon am Himmel davon.



Erfahrene Marktfrauen: Therese Bühler (links) und Verena Golder kommen regelmässig mit ihren Konfektwaren aus Önsingen nach Meiringen auf den Markt. «Solange es uns den Stand nicht wegluftet, kommen wir wieder!»  
Fotos: Nora Devenish



Für einmal tritt er ohne seine drei Töchter auf: Der Iseltwalder Alphornist Ernst Schilt spielt den Marktbesuchern ein Ständchen.



Julia Streit, Lynn Rufibach und Giulia Capiella (vlnr) packten ihr Sackgeld ein und genossen den schulfreien Nachmittag beim Shoppen.



Zielsicher: Rogéiro Pereira und Imanuel Francisco (rechts) aus Meiringen wissen, was ein Lausbubenherz begehrt.



«It's the most beautiful country ever», sind sich Barbara und Harvey Finkelstein aus den USA einig. Als Sherlock-Holmes-Fans war ein Besuch in Meiringen unerlässlich.



Maurice Bühlmann stellt die alpine Permakultur Schweibenalp vor und freut sich über das rege Interesse.



Ein Ballon vom Grosi! Heidi von Bergen flanirt mit Enkelin Zoé Durrer von Stand zu Stand.



Karin Tännler beweist eine ruhige Hand und zaubert Leonie Fischer eine geheimnisvoll glitzernde Spinne aufs Gesicht.



Rösli Aebi, Doris Aebi und Deborah Zumbrunn (vlnr) bieten das nötige Grün für Heim, Balkon und Garten an.



Genug gerollt: Selina Thomet (links) und Eldina Mehmedovic gönnen sich einen erfrischenden Slush.



«Auch Bündnerfleisch kommt hier ganz gut an», meint der Bündner Bergbauer Christian Bürki.